

| SITZUNGSVORLAGE | | | ORTSBAUAMT | | |
|---------------------------|-----|------------|-------------------|--|--|
| Nr. 034/2017 | vom | 27.03.2017 | | | |
| Sitzung des | | TA | Tischvorlage | | |
| am | | 08.03.2017 | | | |
| öff. (ö) / nichtöff. (nö) | | ö | | | |
| Vorberatung (V) | | | | | |
| Entscheidung (E) | | E | | | |

TAGESORDNUNGSPUNKT:

Vergabe von Ingenieurleistungen für HSL-Installation der Schwimmhalle und des Umkleidetrakt der August-Lämmle-Schule

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Ingenieurgesellschaft für Gebäudetechnik mbH „projekt ing“ erhält den Auftrag über die Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 1-3 nach HOAI für die HSL-Installation der Schwimmhalle und des Umkleidetrakt der August-Lämmle-Schule in Kusterdingen.

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat
- wie Beschlussvorschlag
 - wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:
 -

2. im BUA / AFSV
- wie Beschlussvorschlag
 - wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:
 - wie Ortschaftsratsbeschluss
 - wie Ortschaftsratsbeschluss mit folgenden Änderungen:

Darstellung des Sachverhalts:

An den Duschen und Waschbecken des Umkleidetraktes der Schwimm- und Turnhalle sind immer wieder Legionellen im Wassersystem festgestellt worden.

Der Lehrschwimmbetrieb der Schulen, der Vereine und das öffentliche Baden wurden somit immer wieder durch Nutzungseinschränkungen betroffen.

Leider sind alle bisherigen Versuche einer technischen oder chemischen Beseitigung ohne einen dauerhaften Erfolg verlaufen. Die aktuellsten technischen Erkenntnisse wurden laufend umgesetzt, 2016 eine chemische Desinfektion des gesamten Kalt- und Warmwasserleitungssystem durchgeföhrt.

Als letzte Möglichkeit wird nun eine komplette Erneuerung und Sanierung sämtlicher betroffener Wasserleitungssysteme und Armaturen angesehen. Hier ist insbesondere ein Augenmerk der weitmöglichen getrennten Leitungsföhrtung von Kalt- und Warmsträngen, sowie deren zentralen automatischen Spülung.

Gleichzeitig soll eine Teilsanierung der sanitären Einrichtungen der Duschen und WC's und der Lüftungskanalföhrtung und Heizkörper/Heizungsverrohrung im Rahmen der anstehenden „Energetischen Sanierung“ und des „Brandschutzes“ der Schwimm- und Festhalle erfolgen und bedarf einer entsprechenden fachtechnischen Zuarbeit.

Da diese Arbeiten übergreifend in Bereichen der „Energetischen Sanierung“ und des „Brandschutzes“ stattfinden, bedarf es hierzu einer Abstimmung dieser teilweisen zeitgleichen Umsetzung.

Zur Ausarbeitung eines schlüssigen und übergreifenden Konzeptes der Heizung/Sanitär/Lüftung-Installationen „Sanierung Legionellen“, mit den Maßnahmen der „Energetischen Sanierung“ und dem „Brandschutz“, wird die Ingenieurgesellschaft für Gebäudetechnik mbH „projekt ing“ aus Jettenburg mit der Leistungsphase 1-3 nach HOAI* vorab beauftragt.

Eine Konzeptvorstellung unter detaillierte Erarbeitung der HLS-Sanierung mit Kostendarlegung, sowie diese Einbindung in die Gesamtmaßnahmen, wird in der Gemeinderatsitzung für den Ausführungsbeschluss und der weiteren Beauftragung, von der Ingenieurgesellschaft für Gebäudetechnik mbH „projekt ing“, vorgestellt.

D. Sauter

Bauamt

Finanzierung:

| | |
|--|------------|
| Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme | -€ |
| Haushaltsplanansatz HH2017 2.5720 9405 Sanierung „Legionellen“ | 250.000.-€ |
| Verpflichtungsermächtigung (VE) | -€ |
| nachzufinanzieren sind | |
| - als überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe | -€ |
| - als überplanmäßige / außerplanmäßige VE | -€ |
| - Deckung durch Nachfinanzierung aus Übertrag | -€ |

*die Maßnahmen „Energetische- und Brandschutz-Sanierung“ siehe Vorlage 032 und 033